

	<p>Objekt: Bremen: Erzbistum oder Verden: Bistum?</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: 323/3</p>
--	---

Beschreibung

Ausgebrochen. Nach Auktionskatalog Hess 1910,241 (Slg. v. Graba) erzbischöflicher Brakteat aus der Münzstätte Hamburg-Altstadt, aber als Lübecker Stück versteigert.

Vorderseite: Geistlicher mit beflaggtem Kreuzstab in der Rechten und Krummstab in der Linken auf Bogen sitzend. Links und rechts im Feld Ringel mit Zentralpunkt.

Provenienz: Sammlung von Graba, Auktion Hess, Frankfurt 1910.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.46 g; Durchmesser: 21 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 12.-13. Jahrhundert

wer

wo Hamburg

Hergestellt wann 12.-13. Jahrhundert

wer

wo Bremen

Hergestellt wann 12.-13. Jahrhundert

wer

wo Verden (Aller)

Gesammelt wann

wer

Robert von Graba (1838-1910)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Adolph Hess Nachfolger (Frankfurt am Main)

wo

Schlagworte

- Architektur
- Brakteat
- Geistliche Fürsten
- Herrschaft
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter

Literatur

- Galster, Fd. v. Bünstorf 71 (Bremen)..
- Kestner-Museum 90 (Verden).
- Meier, Fd. v. Bokel 100 (Hamburg-Altstadt).
- W. Leschhorn, Mittelalterliche Münzen (2015) Nr. 665 (dieses Exemplar).